



# PROGRAMM MÄRZ 2012

Schlossmuseum Linz Landesgalerie Linz Biologiezentrum Linz 8 Außenstellen in OÖ







# Neues Monat, neue Ausstellungen, viele Veranstaltungen, spannendes Programm

Ein Erlebnis für die ganze Familie bietet ab 3. März das passend zur aktuellen Ausstellungsreihe "Selected by" gestaltete KINDERZIMMER in der Landesgalerie. Kinder und Jugendliche haben die einmalige Gelegenheit als Kuratorln tätig zu werden.

Unter dem klingenden Titel "Der Haken der Bildhauerei" zeigt die Landesgalerie ab 7. März Skulpturen des österreichischen Künstlers Alfred Haberpointner. Parallel dazu startet die neue Saison im Kubin-Kabinett mit der Schau "Köpfe", die eine vielfältige Auseinandersetzung des Zeichners Alfred Kubin mit Kopfformen aus knapp vier Jahrzehnten präsentiert.

Pilze sind in unterschiedlichen Lebensmitteln zu finden, manche Arten verursachen Krankheiten, rufen Halluzinationen hervor oder gelten als Glücksbringer. Erfahren Sie ab 29. März im Biologiezentrum mehr dazu sowie über die weitreichende Bedeutung der Pilze für unser Leben.

Mit Unterstützung der Oberösterreichischen Landesmuseen präsentiert die österreichische Justiz ab 16. März eine Ausstellung im Landesgericht Linz, die sich dem Prozess gegen Adolf Eichmann, einem der Cheforganisatoren des Holocaust, widmet.

Weitere Angebote der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at.

Dr. Josef Pühringer Landeshauptmann von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann Direktor der Oberösterreichischen Landesmuseen

# DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE

Um das berühmte Sonnentor von Tiwanaku ranken sich zahlreiche Mythen und Legenden, namhafte Forscher beschäftigten sich mit diesem wichtigen archäologischen Monument, das sich unweit des Titikakasees in der ehemaligen Andenmetropole Tiwanaku befindet.

Die traditionellen Muster und Symbole finden sich bis heute in der Volkskunst, auf Alltagstextilien sowie auf Gemälden der Barockzeit. Die Ausstellung eröffnet Einblicke in das traditionelle Weltbild der Andenbevölkerung und verfolgt diese Spuren bis in die Gegenwart.



#### bis 18. März 2012

#### Führungen:

1. März 2012, 19.00 bis 20.00 Uhr

4., 11., 18. März 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

#### Seniorenführung:

8. März 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr



**LANDESGALERIE** LINZ

> **SAMMLUNG LANDESGALERIE: SELECTED BY RUDI STANZEL /**

**KINDERZIMMER** 

LANDESGALERIE

LINZ

**KINDERKIMONOS -SAMMLUNG KAZUKO NAKANO** 

Der Kimono gilt in und außerhalb Ja-

pans als Symbol japanischer Tradition.

Die auf Kimonos gemalten, gestick-

ten oder gefärbten Muster sind reich

an Bedeutungen: Sie stehen für den

Wunsch nach Gesundheit, für Gebete

um Stärke, Anmut, Intelligenz, Wohl-

stand oder Schönheit. Die Sonder-

ausstellung zeigt rund 130 Objekte

aus der japanischen Privatsammlung

Kazuko Nakano: Kinderkimonos aus

der Edo-Zeit (1603 - 1867) bis zum

Anfang des 20. Jahrhunderts.

**SURFACE CONTENT:** KARL PRANTL / **RUDI STANZEL /** WAPPENSAAL

Die Ausstellung schafft eine spezielle Begegnung und Situation zwischen dem bildhauerischen Werk von Karl Prantl und einer sehr weit gefassten malerischen Konzeption von Rudi Stanzel. Nach dem Tod Prantls im Oktober 2010 knüpft das Projekt an eine noch zu Lebzeiten entwickelte

Generationen begegnen.

Dialogsituation an und entwickelt ein

Spannungsfeld, in dem sich zwei Wer-

ke künstlerische Haltungen und auch

**GOTISCHES ZIMMER** 

LANDESGALERIE

LINZ

Zum Selbstverständnis der Landesgalerie Linz gehört der Versuch, die eigene Sammlung immer wieder auch in spezielle Kommunikationsfelder zu rücken und gleichzeitig den eigenen Institutionscharakter zu überprüfen. Exemplarischen Ausdruck fand diese Grundhaltung in dem Projekt "Museum der BesucherInnen" sowie "pimp your collection" in den Jahren 2005 bzw. 2011. Dabei wurden einerseits BesucherInnen eingeladen, selbständig Ausstellungen aus dem Bestand des Museums zu kuratieren bzw. wurden Werke gezeigt, die das Sammlungsprofil schärfen könnten. Für die aktuelle Reihe "Selected by" erfolgt die Einladung an Rudi Stanzel, parallel zu seiner Ausstellung auch eine Präsentationen aus dem Sammlungsbestand der Landesgalerie zu kuratieren. Künstlerische und kuratorische Praktiken verschränken sich und erlauben BesuchernInnen spezielle Einblicke in persönliche Beobachtungsfelder aktueller künstlerischer Positionen.

Im 1. Stock befindet sich ein an das Gotische Zimmer angrenzender Raum, in dem die jeweilige Ausstellung kindgerecht ergänzt wird. Für die aktuelle Reihe "Selected by" erfolgt die Einladung an die jeweiligen Künstler, parallel zu ihren eigenen Ausstellungen auch Präsentationen aus dem Sammlungsbestand der Landesgalerie zu kuratieren. Zu dieser Serie wird auch das KINDERZIMMER neu gestaltet und die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, als Kurator eine Ausstellung zu gestalten.

bis 9. April 2012

Führungen:

4., 11., 18., 25. März 2012, 15.00 bis 16.00 Uhr

bis 9. April 2012

Führung:

1. März 2012. 19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:

4., 11., 18., 25. März 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr



bis 9. April 2012

Informationsveranstaltung für PädagogInnen:

1. März 2012, 16.00 bis 17.30 Uhr Kunstauskunft:

4., 11., 18., 25. März 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr

Eröffnung:

Sa, 3. März 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr





LANDESMUSEEN

#### LANDESGALERIE LINZ

# DER HAKEN DER BILDHAUEREI – SKULPTUREN VON ALFRED HABERPOINTNER / 2. STOCK

Die Ausstellung erweist sich als die bislang umfangreichste Bearbeitung des österreichischen Künstlers Alfred Haberpointner. Der Absolvent der Linzer Kunstuniversität arbeitet seit den späten 1980er Jahren an einem bildhauerischen Werk, das im Zugriff auf die bevorzugten Materialien Holz und Blei eine ausgesprochen symbolisch orientierte Formensprache auf Wirkungsmöglichkeiten im Feld der Gegenwartskunst überprüft. Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Gerhard Marcks Haus in Bremen realisiert.



#### Eröffnung:

Mi, 7. März 2012, 19.00 Uhr 8. März bis 13. Mai 2012

#### Informationsveranstaltung für PädagogInnen:

8. März 2012, 16.00 bis 17.30 Uhr

#### Kunstauskunft:

11., 18., 25. März 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr



#### LANDESGALERIE LINZ

# ALFRED KUBIN - KÖPFE / KUBIN-KABINETT

Im wechselnden Ausstellungsprogramm des Kubin-Kabinetts erlaubt der weltweit größte Bestand an Arbeiten Alfred Kubins in der Grafischen Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen immer wieder ganz spezielle thematische Schwerpunktsetzungen. Gleichzeitig ist es auch möglich, mit der jeweiligen Konzeption des Kubin-Kabinetts auf parallele Ausstellungsprojekte in der Landesgalerie zu reagieren. So erwies sich das von Alfred Haberpointner in seinem skulpturalen Werk aufgesuchte Thema des Kopfes auch als Ausgangspunkt

für die nunmehrige Neugestaltung einer Kubin-Ausstellung, die mit einer Auswahl von rund 70 Blättern eine vielfältige Auseinandersetzung des Zeichners mit Kopfformen aus knapp vier Jahrzehnten präsentiert. Die von Kubin gezeichneten Köpfe sind eine besonders charaktervolle Verdichtung eines künstlerischen Grundverständnisses, das gerade in der menschlichen Physiognomie eine Fülle von existenziellen Grunderfahrungen, märchenhaften Erzählungen und archetypischen Bildprogrammen zu verdichten vermag.



#### Eröffnung:

Mi, 7. März 2012, 19.00 Uhr 8. März bis 17. Juni 2012

#### Kunstauskunft:

11., 18., 25. März 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr



#### BIOLOGIEZENTRUM LINZ

#### **PILZE**

Pilze kommen nahezu überall vor und haben eine weitreichende Bedeutung für unser Leben. Die "Schwammerl" wandern nicht nur in die Pfanne, sondern ermöglichen die Produktion vieler Lebensmittel. Hierzu gehören Brot, Pizza, viele Käsesorten, Bier und Wein aber auch zum Beispiel natürliches Erdbeeraroma, das biotechnisch mit Hilfe von Pilzen hergestellt wird. Manche Pilzarten verursachen Krankheiten bei Mensch, Tier und Pflanze und vernichten sogar Ernten, andere sind giftig oder rufen Halluzinationen hervor.

Pilze erscheinen in Mystik und Märchen und gelten dort als Glücksbringer. Und: Der größte lebende Organismus der Welt ist nicht etwa ein Blauwal, sondern ein Pilz.

Der Besucher erfährt, dass der Pilz nicht nur aus dem Fruchtkörper, sondern vor allem auch aus dem Geflecht der Hyphen, dem Mycel, besteht, das sich durch Substrat oder Wirt zieht. Im Ökopark des Biologiezentrums vermittelt eine Station alles über die Pilzzucht.



#### Eröffnung:

Do, 29. März 2012, 19.00 Uhr 30. März bis 4. Nov. 2012



#### **BIOLOGIEZENTRUM** LINZ

# **KUBIN-HAUS ZWICKLEDT**

#### MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM **FREISTADT**

#### MÜHLVIERTLER **SCHLOSSMUSEUM FREISTADT**

## **ALIENS** -PFLANZEN UND **TIERE AUF** WANDERSCHAFT

# **OSCAR HOLUB: ES/ICH & ANDERICH**

# **DIE HERREN VON ROSENBERG**

## **SALLY DUNCAN, SKULPTUREN -BILDER - RELIEFS**

Zahlreiche Tier-, Pilz- und Pflanzenarten wurden und werden vom Menschen - absichtlich oder unabsichtlich – in andere Gegenden transportiert, die sie aus eigener Kraft nicht erreichen können. Einige dieser Arten, die sogenannten Neobiota, haben ihre Chance genutzt und sich in ihrem neuen Areal etabliert und ausgebreitet. Die Ausstellung im Biologiezentrum zeigt die Ursachen und Auswirkungen dieses weitreichenden Prozesses auf Menschen, Pflanzen und Tiere.

Das Eröffnungsprojekt zeigt eine Werkauswahl aus den Jahren von 1983 bis 2011 des in Steyr lebenden Künstlers. Im Mittelpunkt stehen knapp 50 Arbeiten auf Papier, die einen präzisen Parcours durch die speziellen Bildwelten Holubs erlauben. Die Zeichnungen erweisen sich dabei als ein lustvoll ausgekosteter Spiegel der eigenen Persönlichkeit, in dem Sehnsüchte und Träume, Erfahrungen und Beobachtungen, Kommentare und Assoziationen unmittelbaren Ausdruck finden.

ERÖFF NUNG

Im Jahr 1611, also vor 400 Jahren, starb der böhmische Adelige Petr Vok. Er gehörte dem sehr angesehenen Geschlecht der Rosenberger an. Im Jahr 2011 hat man in Tschechien seines Todes gedacht. Aus diesem Anlass wurde in Prag eine sehr erfolgreiche Ausstellung über dieses bedeutende Adelsgeschlecht ausgerichtet. Wegen der gesamteuropäischen Bedeutung und der grenzüberschreitenden Aktivitäten dieser Familie wird nun diese Ausstellung auch in Freistadt gezeigt.

Vor 17 Jahren verschlug es die australische Künstlerin ins Mühlviertel. Hier fand sie zu ihren gestalterischen Ausdrucksformen. "Es geht bei dem künstlerischen Werk von Sally Duncan um Formen, Archetypen, Mutterformen, Matrices, also um gemeinsame Formensprachen. Bei den bildnerischen Arbeiten - Reduktion der Farbe und Strichform auf das Notwendigste - besteht die große Faszination in der Kommunikation dieser Bilder", sagte Dr. Aldemar Schiffkorn über ihr Werk.

bis 18. März 2012

Eröffnung: Fr, 23. März 2012, 19.00 Uhr

23. März bis 15. April 2012

bis 1. April 2012

bis 1. April 2012

Familiennachmittag:

4. März 2012. 13.00 bis 16.30 Uhr

Führungen:

11., 18. März 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

Natur-Werkstatt: 16. März 2012, 14.30 bis 16.30 Uhr









SAMMLUNGS-PRÄSENTATIONEN SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM SCHLOSSMUSEUM LINZ LINZ

SCHLOSSMUSEUM LINZ

VERSCHÜTTETER RAUM "EIN ERINNERUNGS-

ORT IM MUSEUM"

DAS 20. JAHRHUN-DERT IN OBERÖS-TERREICH: KULTURGE-SCHICHTE UND KUNST **NATUR** OBERÖSTERREICH **TECHNIK** OBERÖSTERREICH **ARCHÄOLOGIE** 

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts "verschüttet". Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunstund kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen "Heimat", "menschlicher Körper", "Rolle der Frau", "Künstlervereinigungen" oder "Migrationsbewegungen" werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Die Ausstellung zeigt wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tierund Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um "oberösterreichische Astronomen", die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grabund Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.











SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ

## HISTORISCHE WAFFEN

**KUNSTHANDWERK** 

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums

**MÜNZKABINETT** 

MUSIK-INSTRUMENTE

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-. Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der "Linzer Beethovenflügel" zu sehen.











#### SCHLOSSMUSEUM LINZ

#### LANDESGALERIE LINZ

#### LANDESGALERIE LINZ

# SAMMLUNGEN GRAPHIK UND BIBLIOTHEK

### **VOLKSKUNDE**

#### **KUBIN-KABINETT**

LANDESGALERIE

LINZ

#### ANDERE GALERIE

#### **SKULPTURENPARK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube. Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut. Die "Andere Galerie" ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.

#### Führung:

25. März 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr



when the little the think the said









SCHLOSSMUSEUM LINZ SCHLOSSMUSEUM LINZ LANDESGALERIE LINZ LANDESGALERIE LINZ LANDESGALERIE LINZ

# SENIORENFÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

Im Zentrum der Ausstellung steht

eine Nachbildung des berühmten

Sonnentors von Tiwanaku, durch

OFFENES VOLKSLIEDSINGEN

Das Oö. Volksliedarchiv und das Oö.

Volksliedwerk laden ein zum Offenen

Volksliedsingen mit Johann Pertlwie-

ser im Barocksaal des Schlossmuse-

ums. Alle, die gerne mehrstimmig

Volkslieder singen möchten, sind

dazu herzlich eingeladen. Der Ein-

tritt ist frei, Notenmappen werden

zur Verfügung gestellt.

### INFORMATIONS-VERANSTALTUNG FÜR PÄDAGOGINNEN

"SELECTED BY"

Zum Selbstverständnis der Landesgalerie Linz gehört der Versuch, die eigene Sammlung immer wieder auch in spezielle Kommunikationsfelder zu rücken und gleichzeitig den eigenen Institutionscharakter zu überprüfen. Für die aktuelle Reihe "Selected by" erfolgt die Einladung an die KünstlerInnen Rudi Stanzel bzw. Haubitz/ Zoche, parallel zu ihren eigenen Ausstellungen auch Präsentationen aus dem Sammlungsbestand der Landes-

# **JAZZWEEKEND**

Mit dem Jazzweekend feiern wir von 2. bis 4. März 2012 ein besonderes Highlight im Veranstaltungsjahr der Landeshauptstadt. 20 Ensembles aus dem Umfeld des OÖ Landesmusikschulwerkes mit stilistisch sehr unterschiedlichen Ausprägungen im Bereich von Jazz und jazzverwandter Musik sorgen für drei kurzweilige Konzerttage. Das Programm im Detail ist auf folgender Website veröffentlicht: www.jazzweekend.at

# NEUERÖFFNUNG KINDERZIMMER

Das KINDERZIMMER der Landes-

galerie ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Im 1. Stock befindet sich ein an das Gotische Zimmer angrenzender Raum, in dem die jeweilige Ausstellung kindgerecht ergänzt wird. Für die aktuelle Reihe "Selected by" erfolgt die Einladung an die jeweiligen Künstler, parallel zu ihren eigenen Ausstellungen auch Präsentationen aus dem Sammlungsbestand der Landesgalerie zu kuratieren. Zu dieser Serie wird auch das KINDERZIMMER neu gestaltet und die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, als Kurator eine Ausstellung zu gestalten. Das neue KINDERZIMMER wollen wir mit einem eigenen Eröffnungsfest feiern.

das man eine andere Welt betritt. Ausgewählte Keramiken, Textilien, Schmuckobjekte aber auch Masken und Federschmuck vermitteln in ihren Motiven die magisch-religiöse Vision der andinen Welt. Die Ausstellung zeigt nicht nur archäologische Objekte, sondern folgt den Spuren der traditionellen Symbolsprache bis in die Gegenwart und vermittelt auch, dass die rücksichtslose Eroberung durch die Spanier im 16. Jahrhundert die andine Kultur nicht völlig zerstören



#### Termin:

konnte.

Do, 8. März 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31 m.stauber@landesmuseum.at



Di, 13. März 2012, 14.30 bis 16.30 Uhr



Do, 1. März 2012, 16.00 bis 17.30 Uhr

Termin:

galerie zu kuratieren.

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags) kulturvermittlung@landesmuseum.at



Fr, 2. März 2012, 17.00 bis 24.00 Uhr Sa, 3. März 2012, 17.00 bis 24.00 Uhr So, 4. März 2012, 10.00 bis 16.00 Uhr

Programm unter: www.jazzweekend.at





#### Termin:

Sa, 3. März 2012, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags) kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei!











LANDESGALERIE LINZ

"ALFRED

**LANDESGALERIE** LINZ

LANDESGALERIE LANDESGALERIE LINZ

**BIOLOGIEZENTRUM** LINZ

**INFORMATIONS-VERANSTALTUNG** FÜR PÄDAGOGINNEN

HABERPOINTNER"

**ESPRESSO CON FRANZ III** 

THEATERSTAMM-TISCH

LINZ

**SONNTAGSMUSIK** IM SALON

**BOTANISCHER ARBEITSABEND** 

Die Ausstellung erweist sich als die bislang umfangreichste Bearbeitung des österreichischen Künstlers Alfred Haberpointner. Der Absolvent der Linzer Kunstuniversität arbeitet seit den späten 1980er Jahren an einem bildhauerischen Werk, das im Zugriff auf die bevorzugten Materialien Holz und Blei eine ausgesprochen symbolisch orientierte Formensprache auf Wirkungsmöglichkeiten im Feld der Gegenwartskunst überprüft. Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Gerhard Marcks Haus in Bremen realisiert.

Die kurzen, sinnlichen und leidenschaftlichen Espressokonzerte verwöhnen 2012 mit romantischen Oboen- & Geigenklängen. Wir verzaubern mit Musik von Schubert, Schumann, Rachmaninov, Mozart, Franck & Puccini. Wie in jedem Jahr sind Espresso und Kuchen steter Begleiter aller Konzerte.

"Winterreise" mit Matthäus Schmidlechner, Tenor.

Zu Gast bei Elisabeth Buchmann sind John F. Kutil (u\hof:Leiter) und seine vier Ensemblemitglieder. Im Anschluss werden die aktuellen Ausstellungen in der Landesgalerie Linz präsentiert.

Das TRIO VARIO, bestehend aus Lisa Maria Poms (Querflöte), Andrea Obritzhauser (Violoncello) und Christoph Traxler (Klavier), spielen Werke von Joseph Haydn, Claude Debussy, Bohuslav Martinu, Balduin Sulzer und Astor Piazzolla.

Neben der Möglichkeit Pflanzen zu bestimmen, können bei den Zusammenkünften der Botanischen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen ausgetauscht werden.

Interessierte sind willkommen!

Termin:

Do, 8. März 2012, 16.00 bis 17.30 Uhr

11.00 Uhr

Termin: So, 11. März 2012, Termin: Do, 22. März 2012, 18.00 Uhr

Termin: So, 25. März 2012, 17.00 Uhr

Termine:

Do, 1. u. 15. März 2012, 17.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 82-49 (vormittags) kulturvermittlung@landesmuseum.at **Eintritt:** 

€15,-inkl. Espresso, Kuchen, Konzert & Führung durch die Ausstellung

Kartenreservierung erbeten! 0732 / 77 44 82











BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ

ENDEMISCHE LAUFKÄFER IN ÖSTERREICH:

VERBREITUNG, LEBENS-RAUMNUTZUNG UND GEFÄHRDUNG FAMILIENNACH-MITTAG

"ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT" MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND NATUR-WERKSTATT "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WAN-DERSCHAFT" ENTOMOLOGISCHES SEMINAR

Vortrag, Dr. Wolfgang Paill, Graz: Mit 670 Arten bilden Laufkäfer eine der artenreichsten Käferfamilien Österreichs. Mehrere Ursachen sind für den hohen Anteil kleinräumig verbreiteter Arten verantwortlich. Der Vortrag präsentiert typische Verbreitungsmuster und geht auf die Ökologie, Biologie und Gefährdung einzelner Arten ein.

Interessantes erfahren und gleichzeitig im Kreis der Familie Spaß haben ist das Motto für den Familiensonntag. Erleben Sie gemeinsam die faszinierende Welt der Natur, folgen Sie den Pflanzen und Tieren auf ihrer Wanderschaft durch Europa und verbringen Sie mit uns bei Kreativstationen in der Ausstellung und einer Familienführung um 14.30 Uhr einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag im Biologiezentrum.

Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden. Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch und mit interaktiven Aufgaben allerlei über die aktuellen Themen und Inhalte. Welche fremden Tiere und Pflanzen sind bei uns heimisch geworden und wie reagiert die Natur auf diese "Aliens". Anschließend gestaltest du in der Natur-Werkstatt ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Termin:

Fr, 2. März 2012, 19.00 Uhr



Termin:

So, 4. März 2012, 13.00 bis 16.30 Uhr

0732 / 75 97 33

Anmeldung und Information:

kulturvermittlung@landesmuseum.at

Termine:

Mo, 5. u. 19. März 2012, 18.30 Uhr Termin:

Fr, 16. März 2012, 14.30 bis 16.30 Uhr Fr, 16. März 2012, 19.00 Uhr

Termin:

Anmeldung und Information:

0732 / 75 97 33 kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-









OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN

BIOLOGIEZENTRUM LINZ BIOLOGIEZENTRUM LINZ

# NEUES ZU RABEN-KRÄHE UND ESLTER IN OBERÖSTER-REICH

KLEIN ABER KOMPLEX – DIE KOLONIEBILDENDEN MOOSTIERCHEN

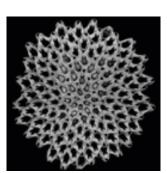
Vortrag, Mag. Werner Weißmair, Neuzeug: Seit 2007 unterliegen Rabenkrähe und Elster den besonderen Schutzbestimmungen des Oberösterreichischen Naturschutzgesetzes. Auch in Oberösterreich haben in den letzten Jahren die Beschwerden über Schäden in der Landwirtschaft und der Niederwildjagd zugenommen, worauf hin Ausnahmebewilligungen für die Bejagung – auch in der Brutzeit – erfolgten. Es wird über den Start eines Monitorings berichtet und die Folgen der Bejagung und weiterer Maßnahmen diskutiert.

Vortrag, Dr. Björn Berning, Linz: Der Tierstamm der Bryozoen (Moostierchen) wird, meist aufgrund ihrer geringen Größe, selbst von Biologen im Gelände häufig übersehen. Dabei bieten diese im Meer - wie im Süßwasser lebenden Kolonien, in denen die Einzeltiere sich durch Klonung vermehren, einen Einblick in eine gänzlich andere, faszinierende Welt.

# **Termin:** Do, 22. März 2012, 19.00 Uhr

**Termin:**Di, 27. März 2012,
19.00 Uhr







SCHLOSSMUSEUM LANDESGALERIE BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM LANDESGALERIE

DONNERSTAG-ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

SCHLOSSMUSEUM LANDESGALERIE BIOLOGIEZENTRUM

## KULTURVERMITT-LUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessensschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMUSEEN

# Neve Familiennachmittage

IN DEN OÖ. LANDESMUSEEN

Ein Museumsnachmittag für die ganze Familie ist ein neuer Schwerpunkt in den Oberösterreichischen Landesmuseen. Interessantes erfahren und gemeinsam am Sonntag Spaß haben ist das Motto für 2012. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Museen und verbringen Sie mit uns einen spannenden und unterhaltsamen Nachmittag. Jeweils um 14.30 Uhr gibt es eine Familienführung durch die aktuelle Ausstellung.

Das Nachmittagsprogramm wird durch verschiedene Kreativstationen abgerundet.

Diese Erlebnistage im Schlossmuseum, in der Landesgalerie und im Biologiezentrum gibt es im Jahr 2012 jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82–49 kulturvermittlung@landesmuseum.at www.landesmuseum.at Eintritt frei mit der OÖ. Familienkarte

Information:

0732 / 77 44 82–49 www.landesmuseum.at



DONNERSTAG

#### **BOTANISCHER ARBEITSABEND**

17.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

#### INFORMATIONSVERANSTALT-UNG FÜR PÄDAGOGINNEN "SELECTED BY"

16.00 – 17.30 Uhr, Landesgalerie Linz

#### FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

19.00 – 20.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

#### FÜHRUNG "SURFACE CONTENT: KARL PRANTL / RUDI STANZEL"

19.00 – 20.00 Uhr, Landesgalerie Linz

FREITAG

#### **JAZZWEEKEND**

17.00 – 24.00 Uhr, Landesgalerie Linz

VORTRAG "ENDEMISCHE LAUFKÄFER IN ÖSTERREICH: VERBREITUNG, LEBENSRAUM-NUTZUNG UND GEFÄHRDUNG"

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



SAMSTAG

#### NEUERÖFFNUNG KINDERZIMMER "SELECTED BY"

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz



#### **JAZZWEEKEND**

17.00 – 24.00 Uhr, Landesgalerie Linz



SONNTAG

#### **JAZZWEEKEND**

10.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz



13.00 – 16.30 Uhr, Biologiezentrum Linz



#### FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

#### KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

#### FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

# MONTAG

#### MYKOLOGISCHER ARBEITS-ABEND

18.30 Uhr, Biologiezentrum Linz



MITTWOCH

#### ERÖFFNUNG "DER HAKEN DER BILDHAUEREI – SKULPTUREN VON ALFRED HABERPOINTNER"

19.00 Uhr, Landesgalerie Linz



ERÖFFNUNG "ALFRED KUBIN – KÖPFE"

19.00 Uhr, Landesgalerie Linz

# DONNERSTAC

#### SENIORENFÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz



INFORMATIONSVERANSTAL-TUNG FÜR PÄDAGOGINNEN "ALFRED HABERPOINTNER"

16.00 – 17.30 Uhr, Landesgalerie Linz



#### SONNTA 11.03.

#### ESPRESSO CON FRANZ III

11.00 Uhr, Landesgalerie Linz



#### FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

#### FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT"

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

#### KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

#### FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz DIENSTAG 13.03

OFFENES VOLKSLIEDSINGEN



14.30 – 16.30 Uhr, Schlossmuseum Linz



DONNERSTAG

#### **BOTANISCHER ARBEITSABEND**

17.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



FREITAG

ERÖFFNUNG "DER PROZESS – ADOLF EICHMANN VOR GERICHT"

14.00 Uhr, Landesgericht Linz

NATUR-WERKSTATT "ALIENS –
PFLANZEN UND TIERE
AUF WANDERSCHAFT"

14.30 – 16.30 Uhr, Biologiezentrum Linz

#### **ENTOMOLOGISCHES SEMINAR**

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

SONNTAG

#### FÜHRUNG "DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG "ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT"

14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz

#### KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

#### FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz MONTAG

#### MYKOLOGISCHER ARBEITS-ABEND

18.30 Uhr, Biologiezentrum Linz

DONNERSTAC 22.03.

#### **THEATERSTAMMTISCH**

18.00 Uhr, Landesgalerie Linz



#### VORTRAG "NEUES ZU RABEN-KRÄHE UND ELSTER IN OBERÖSTERREICH"

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



FREITAG

# ERÖFFNUNG "OSCAR HOLUB: ES/ICH & ANDERICH"

19.00 Uhr, Kubin-Haus Zwickledt

SONNTAC 25.03.

#### FÜHRUNG "VOLKSKUNDE/ TEXTIL"

14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

#### KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz

#### FÜHRUNG "KINDERKIMONOS"

15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz

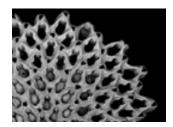


#### SONNTAGSMUSIK IM SALON

17.00 Uhr Landesgalerie Linz DIENSTA 27.03

#### VORTRAG "KLEIN ABER KOMPLEX – DIE KOLONIEBIL-DENDEN MOOSTIERCHEN"

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz



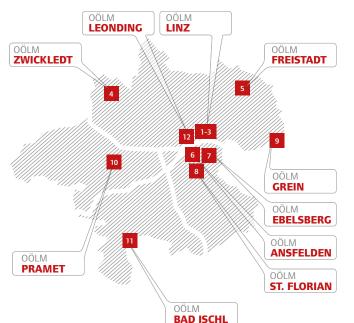
#### DONNERSTAC 29.03.

#### **ERÖFFNUNG "PILZE"**

19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz





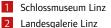




#### Direktion, Verwaltung, Bibliothek

A-4010 Linz | Museumstraße 14 T +43 (0)732 / 77 44 82-0 F +43 (0)732 / 77 44 82-66 direktion@landesmuseum.at www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at



- Biologiezentrum Linz
- Kubin-Haus Zwickledt
- Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
- Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
- 7 Waffensammlung Schloß Ebelsberg
- Freilichtmuseum Sumerauerhof St Florian
- OÖ. Schifffahrtsmuseum Grein
- Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
- Photomuseum Bad Ischl
- Außenstelle Welser-Straße







#### Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

A-4020 Linz I Schlossberg 1 T +43 (0)732 / 77 44 19-0 F +43 (0)732 / 77 44 19-29 www.schlossmuseum.at schloss@landesmuseum.at Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21, Sa, So, Fei: 10-17 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50

## Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

A-4010 Linz I Museumstraße 14 T +43 (0)732 / 77 44 82-0 F +43 (0)732 / 77 44 82-66 www.landesgalerie.at galerie@landesmuseum.at Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr, Do: 9-21, Sa, So, Fei: 10-17 Uhr, Mo geschlossen

Eintritt: € 6,50, Ermäßigt: € 4,50

#### Naturhistorische Ausstellungen

A-4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73 T +43 (0)732 / 75 97 33-0 F +43 (0)732 / 75 97 33-99 www.biologiezentrum.at bio-linz@landesmuseum.at Mo-Fr: 9-17 Uhr, So, Fei: 10-17 Uhr, Sa geschlossen Eintritt frei!

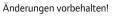






ORF oö

Herausgeber I Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich I Dir. Maq. Dr. Peter Assmann, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Buchegger, Denoth. GmbH, Herstellung I Druckerei Estermann, Fotorechte I Titelseite: Alfred Haberpointner, Herkules friends, 2003, Holz, Eisen, Foto: Alfred Haberpointner, Salzburg I Seite 4 u. 5: Räuchergefäß in Form eines Lamas, Tiwanaku, Keramik, Museo Metales Preciosos Precolumbinos, La Paz, Foto: Miquel Angel Argandona Taboada I Seite 6: Hirosode Kimono für Mädchen "Kimono der hundert Tugenden" (Hyaku-hagi Dōgi) aus 197 Stoffstücken zusammengenäht, Meiji-Zeit (1868 - 1912), Sammlung Kazuko Nakano, Foto: Koji Mukaida I Ausstellungsansicht Prantl/Stanzel, Galerie Ulysses, Wien, 2009, Foto: Peter Dambach I Seite 7 u. 21: Depot der Landesgalerie Linz, Foto: E. Grilnberger I Seite 9 u. 22: Geschlagene Gruppe032: Espenholz, Maße variabel, 1998/2000, © Riidiger Lubricht I Seite 10: Alfred Kubin, Könfe, 1941. Aquarell, Tusche, Katasterpanier, 31.5 x 38.5. © VBK Wien, 2012 I Seite, 11: Eligennilz, Amanita muscaria Foto: Bellmann I Seite 12: Platanennetzwanze Coxythucha ciliata Foto: Bellmann I Seite 19: Alfred Kubin. Der Oberste" 1953. Aquatell. Tusche auf Panier. 27.2 x 23.5 cm. Granbische Sammlung. © VRK. Wien 2012. Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Rilder in Absorache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Rildern deren Rildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!





# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: <u>2012\_03</u>

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft März 2012 1